

CH. TRÉPIED. Observations photographiques de planètes, faites à l'observatoire d'Alger par MM. RAMBAUT et SY. C. R. 118, 696—698 †.

Das Fernrohr wird auf die Gegend gerichtet, in welcher ein Planet von bekannter Bewegung stehen soll, und während der folgenden Aufnahme dieser Bewegung entgegengesetzt verschoben. Der Planet giebt dann einen Punkt, die Sterne dagegen Linien. Dadurch wird das Planetenbild natürlich heller. Eine kontinuierliche Verschiebung des Fernrohres würde schwer ausführbar sein, es wurde daher alle Minuten das Fernrohr um den Planetenweg in dieser Zeit verstellt. Kennt man die Bewegung noch nicht genau, oder überhaupt nicht, so lässt man auf einer vorläufigen Aufnahme den Planeten erst einen Strich ziehen. Die Resultate der Vermessung der am 3. und 14. März aufgenommenen drei Planeten werden als genauer bezeichnet wie die durch directe Beobachtung erhaltenen Positionen.

J. PERROTIN. Sur divers travaux exécutés à l'observatoire de Nice. C. R. 119, 136—139 †. Ref.: Naturw. Rdsch. 9, 503.

Eine Erweiterung der obigen Tabelle; unter 115 Aufnahmen sind nur 75, welche Planeten enthalten, und zwar 112 bereits bekannte und 45 neue Planeten. Jedenfalls sind einschliesslich der 12. Grösse nur noch verhältnissmässig wenige Planeten zu entdecken. Die Vertheilung der Planeten scheint nicht gleichförmig zu sein, denn man fand solche systematisch in gewissen Regionen des Himmels, die zu den mehr oder weniger günstigen Beobachtungsumständen keine Beziehungen haben. PERROTIN betont die Nothwendigkeit, die Nachforschungen nach kleinen Planeten fortzusetzen.

Beigefügt ist eine Notiz über das Observatorium auf dem Mont Monnier.

A. CHARLOIS. Tableau des petites planètes rencontrées par la photographie. Bull. Astr. 11, 524—525.

Uebersicht über die behufs Aufsuchung kleiner Planeten gemachten Aufnahmen vom 5. März bis 9. October 1894. Von 41 Platten sind 16 ohne jeden Planeten; die übrigen Platten zeigen 38 alte und nur 2 neue Planeten.